



An der URh-Generalversammlung zeigte sich: Die Schifffahrtsgesellschaft ist strategisch und wirtschaftlich auf Kurs

Das Geschäftsjahr 2023 konnte am Montag, 27. Mai 2024, in der Mehrzweckhalle Schanz in Stein am Rhein formell verabschiedet werden. Rund 289 Aktionärinnen und Aktionäre nahmen an der Generalversammlung der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG (URh) teil. Mit einem Plus von 20 Prozent gegenüber Vorjahr war das Umsatzwachstum in der Bordgastronomie überproportional. Gründe dafür liegen in der Neupositionierung der Bordgastronomie gemeinsam mit der neuen Pächterin «Die Kochpiraten GmbH». Die Gold-Auszeichnung im Nachhaltigkeitslabel «Good Travel Seal» erreichte die URh mittels ökologischen, sozialen und Government-Nachhaltigkeits-Massnahmen. Sönke Bandixen, VR-Präsident, gewährte einen Einblick in die Erarbeitung der Dekarbonisierungs-Strategie. Abschliessend hielt er fest: «Die URh ist strategisch auf Kurs».

Nach den Grussworten von Walter Schönholzer, Regierungsrat Kanton Thurgau, und Ueli Böhni, Vize-Stadtpräsident Stein am Rhein, eröffnete VR-Präsident Sönke Bandixen die URh-Generalversammlung 2024. Bandixen betonte die starken Passagierfrequenzen auf Vor-Pandemie-Niveau und die gestiegene Wirtschaftlichkeit des touristischen Unternehmens im Jahr 2023. Insbesondere die Erträge aus der Bordgastronomie-Verpachtung stiegen um 30 Prozent an. Der Umsatz mit Fahrradtransporten konnte nach dem Wachstum in den Vorjahren um weitere 25 Prozent gesteigert werden. Dank der kommerziell erfolgreichen Saison 2023 steht die URh gut da. Auch nach Bildung von zusätzlichen Rückstellungen für die nachhaltige Flottenentwicklung bei der URh verblieb - bei einem Ertrag von über CHF 5 Millionen - ein Jahresgewinn von knapp CHF 15'000.

Die statutarischen Geschäfte gingen ohne Diskussionen über die Bühne. Die Revisionsstelle OBt Weinfelden wurde erneut bestätigt. Sönke Bandixen gewährten den Aktionärinnen und Aktionären Einblick in die bisherigen Schritte zur Erarbeitung der Dekarbonisierungs-Strategie für die URh. Weitere Abklärungen müssen vor der Finalisierung der Dekarbonisierungs-Strategie getroffen werden.





Nachhaltigkeits-Massnahmen und Neupositionierung der Bordgastronomie im Fokus

Innerhalb des Jahresrückblicks von Remo Rey, URh-Geschäftsführer, erfuhren die GV-Teilnehmenden von den Bestrebungen der URh im Nachhaltigkeits-Management. Beispielsweise dank des Mehrweg-Weckglas-Konzepts in der Bordgastronomie und der im Jahr 2023 eingeweihten Photovoltaik-Anlage erreichte die URh das Nachhaltigkeitslabel «Good Travel Seal» und kletterte auf Stufe 2 «engaged» bei Swisstainable, dem Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Die Neupositionierung der Bordgastronomie ist nicht nur kommerziell erfolgreich gelungen: Gruppenreisende, Charter-Gäste und Tagesausflüglerinnen loben die saisonal wechselnden Angebote sowie die Qualität der Speisen. Um die Gastro-Nachfrage weiter zu stärken, wurden auf die Saison 2024 auf dem MS Thurgau und MS Schaffhausen neue Lounges eingerichtet.

Die traditionelle GV-Rundfahrt mit den Aktionärinnen und Aktionären fand auch dem Untersee statt. Serviert wurde ein mit einem Fleischersatz-Produkt hergestelltes Chili sin carne, welches die Nachhaltigkeitsbestrebungen der URh nochmals verdeutlichte.

Medienkontakte

Remo Rey, Geschäftsführer, Tel. +41 79 766 54 22, remo.rey@urh.ch

Sönke Bandixen, VR-Präsident, Tel. +41 79 423 36 56

Bildmaterial www.urh.ch/medien

Mehr zum **Geschäftsergebnis 2023**

<https://www.urh.ch/portrait>

in Tausend Schweizer Franken	2023	2022
Bilanzsumme	8'196	8'368
Eigenkapital	4'655	4'630
Ertrag	5'066	4'304
EBITDA	615	184
EBIT	15	-500
Unternehmenserfolg	15	-613
Fahrgäste	330'664	285'249

